

Erben und Sterben

Übersetzung

Verehrte Herrschaft der verehrten Herrschaft Haigerloch, an Unsere Verehrtesten und Gnädigsten Herren Herren.

Wir haben das gnädige Schreiben der verehrten Herrschaft Haigerloch vom 7. Juni des laufenden Jahres 1779 am 4. Juli desselben Jahres erhalten, in dem mitgeteilt wurde, dass der verstorbene Vater Michael Sailer der Genoveva Sailer aus dem Dorf Höfendorf 400 fl. hinterlassen hat. Daher ersuchen wir in unserer untertänigen Demut bei der verehrten Herrschaft Haigerloch, dass sie sich gnädig erweist, sich für die arme verlassene Tochter des verstorbenen Michael Sailer, Genoveva Sailer, einzusetzen und die besagte Summe, sobald sie auftaucht, nach Abzug der Kosten und unter dem hier beigefügten Zeugnis zu übermitteln; und dass wir so in Peterwardein für dieselbe Summe eine andere Summe abheben können¹²⁶, damit wir sie zu Händen der armen Genoveva Sailer, Tochter des verstorbenen Michael Sailer, in Peterwardein geben können. Im Übrigen verblieben wir zu gnädigen Diensten in überaus demütiger Verehrung. Demütigste Diener N. N. Richter und Geschworene der Possession Neu-Palanka, 6. Juli 1779.

3.6. Rottenburg, 15.07.1779. Abschrift. Schreiben des vorderösterreichischen Oberamts Rottenburg an die Verwaltung der Herrschaften Haigerloch und Wehrstein in Haigerloch

Mit diesem Schreiben schaltet sich das Oberamt Rottenburg der vorderösterreichischen Herrschaft Hohenberg ein. Es reagiert damit auf die Bitte eines Vetters von Genoveva Sailer im hohenbergischen Schwalldorf namens Anton Bauer, der darum bittet, dass ihm das Erbe von Genoveva Sailer anvertraut wird. Das vorderösterreichische Amt bietet an, die Gelder für Genoveva Sailer zu übersenden.

HochEdlgebohrner und HochEdlgestrenge, auch Hochgelehrte. Insonders Hoch- und viel geehrte Herren!

Der dießseitige Unterthan Anton Baur von Schwalldorf hat zwar gebetten, ihn zu bevorzugen¹²⁷, daß ihm der seiner Base¹²⁸ Genovefa Sailerin in Ungarn angefallene Erbtheil in Höfendorf anvertrauet werden möchte.

Da wir hiezu nicht einfließen können¹²⁹, so wollen wir lediglich dero Belieben anheim stellen, diese Überwechslung nach Ungarn selbst zu besorgen, oder uns die Gelder zu dieser Besorgniß gefällig übermachen. Die wir mit vollständiger Hochschätzung verharren. Rottenburg, den 15. July 1779. Unserer Insonders Hoch- und vielgeehrten Herren Dienst bereitwilligste Ihrer Römischen Kaiserlich Königlich Apostolischen Majestätee Wirklicher Hofrat, und Landvogt, auch Oberamtsräthe in N[ieder] und O[ber] Hohenberg.

126 Damit wird angeregt, den Betrag per Wechsel über Peterwardein anzuweisen.

127 Unterstützen bzw. „ein Wort für ihn einzulegen“.

128 Genoveva Sailer ist eine Tochter der Schwester von Anton Bauer, somit die Nichte von Bauer.

129 Gemeint ist, dass man eine solche Entscheidung von Seiten des vorderösterreichischen Amtes nicht beeinflussen könne.